

# Handbremse bei voller Fahrt gezogen

Beziehungsstreit endete in Polizeigewahrsam

**KNETZGAU** Am Donnerstagabend gegen 22.30 Uhr kam es zwischen Zell und Knetzgau nach einem Beziehungsstreit zu einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, schreibt die Polizei in ihrem Bericht. Hierbei zog der auf dem Beifahrersitz befindliche Ex-Freund einer 19-jährigen Frau während der Fahrt die Handbremse des Autos. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung, die sich an der Wohnadresse der ehemaligen Freundin fortsetzte, wurde die Polizei hinzugezogen. Weil sich der stark alkoholisierte Unruhestifter nicht beruhigen ließ, wurde dieser zum Zwecke weiterer polizeilicher Maßnahmen mit auf die Dienststelle genommen, so die Polizei weiter. Seinen Rausch durfte der junge Mann anschließend in einer Zelle ausschlagen. (EM)

# Waldhütte ausgebrannt

**UNTERSTEINBACH** Am Samstag um kurz nach 4 Uhr ging ein Notruf bei der Integrierten Leitstelle Schweinfurt ein, dass südlich von Untersteinbach eine Hütte in Brand steht. Umgehend wurden die Feuerwehren aus Untersteinbach und Koppenwind alarmiert. Durch den raschen Eingriff der Floriansjünger konnte ein Übergreifen des Feuers auf den umliegenden Wald verhindert werden. Die Hütte brannte vollständig aus. Der Sachschaden wird auf rund 2000 Euro beziffert. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Brandursache ist noch unbekannt. (MLE)

**Hinweise** an die Polizeiinspektion Haßfurt unter Tel.: (09521) 9270.

# Mit knapp 1,6 Promille auf dem Mofa

**HASSFURT** In der Nacht auf Samstag ist ein 38-jähriger Mofafahrer im Haßfurter Gewerbegebiet Godelstatt einer Verkehrskontrolle unterzogen worden. Der Mann fuhr auf dem Radweg stadtauswärts. Während der Kontrolle bemerkten die Polizeibeamten, dass er stark nach Alkohol roch. Ein Test ergab einen Wert von 1,58 Promille. Eine Blutentnahme und eine Strafanzeige sind die Folgen. (MLE)

# Bei Festnahme gegen Polizeiauto getreten

**ZEIL** In den frühen Morgenstunden des Samstags kam es zum Streit zwischen einem getrennt lebenden Ehepaar. Der Mann hatte die Luft aus den Reifen des Autos seiner Frau gelassen und fuhr anschließend zu seiner rund 16 Kilometer entfernten Wohnung zurück. Allerdings war der Mann mit 1,38 Promille erheblich alkoholisiert. Am Zielort wurde er von einer Polizeistreife kontrolliert. Während der Kontrolle zeigte sich der 39-Jährige gegenüber den Einsatzkräften äußerst aggressiv, sodass er gefesselt werden musste. Hierbei leistete er Widerstand, beleidigte die Beamten und trat gegen das Dienstfahrzeug. Nun kommt eine Vielzahl von Anzeigen auf den Mann zu. Sein Führerschein wurde sichergestellt. (MLE)

# Holzbalken im Wald gestohlen

**BREITBRUNN** In einem Waldstück bei Breitbrunn in Richtung Kirchlauter kam es in der vergangenen Woche zu einem Diebstahl von Holzbalken. Dabei wurden von Unbekannten etwa zehn Balken mit einer Länge von jeweils acht Metern gestohlen. (MLE)

**Hinweise** an die Polizei in Ebern unter Tel.: (09531) 9240.



Richtfest bei BaurConsult: Mit den vorgefertigten Holzmodulen konnte die Bauzeit vor Ort auf bisher drei Monate verkürzt werden. FOTOS: CHRISTIAN LICHA

# Fossile Energie ist ein Fremdwort

Beim Richtfest des neuen Bürogebäudes von BaurConsult wurde das Energiekonzept des „Holzhauses“ vorgestellt. Eiswasser und Photovoltaik sorgen für Nachhaltigkeit.

Von **CHRISTIAN LICHA**

**HASSFURT** Von der ehemaligen B 26 aus können die Autofahrer den Baufortschritt bestaunen. Zügig wächst das neue Bürogebäude der BaurConsult Architekten Ingenieure GbR im Gewerbegebiet Ost. Am Freitag wurde nun Richtfest in der Adam-Opel-Straße gefeiert, das aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen nur im kleinen Kreis mit den Bauherren und Vertretern der baubeteiligten Firmen stattfand.

Eine beeindruckende Dimensionen hat der Neubau, bei dem verschiedene Bauweisen, vom Tragwerk aus Stahlstützen, über Brettsperrholzwände bis hin zu Holz-Beton-Verbunddecken, zum Einsatz kommen. 72 Meter lang, 22 Meter breit und zwölf Meter hoch ist die Gebäudehülle des dreigeschossigen Neubaus, der mehr als 180 Angestellten eine neue Arbeitswelt bieten wird. Mit allen Fachbereichen unter einem Dach setze man vor allem auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter, was den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Peter Kuhn und Andreas Baur sehr wichtig sei.

## Gebäudeteile vorgefertigt

Das Bürohaus wird in Zonen eingeteilt, um den unterschiedlichen Arbeitsbedürfnissen gerecht zu werden. Dynamisches Arbeiten im Team ist genauso möglich wie stilles, konzentriertes Arbeiten. Dafür wechseln sich offene Arbeitsbereiche mit gläsernen, aber geschlossenen Meeting-Bereichen ab. Wohnliche Lounge- und Küchenbereiche, die sich ebenfalls zum Arbeiten eignen, sind ein wichtiges Element des neuen Raumkonzepts. Durch die Glasfassade haben die Mitarbeiter immer einen Blick ins Grüne, welches sich positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirkt.

Das Biophilic-Design-Konzept schafft eine Verbindung zwischen der naturnahen Umgebung und dem bebauten Raum. Durch die eingesetzten Materialien wie Farben, Oberflächen und Technologien wird eine indirekte Verbindung nach Draußen geschaffen. „In der Natur fühlen wir uns am wohlsten und dies versuchen wir durch die nachhaltige



Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Baur Consult Architekten Ingenieure GbR, Peter Kuhn (links) und Andreas Baur (rechts), freuen sich zusammen mit Zimmerermeister Bernhard Aierstock über den Baufortschritt des zukünftig neuen Unternehmenssitzes im Haßfurter Gewerbegebiet Ost.



Zimmerermeister Bernhard Aierstock hielt den Richtspruch in luftiger Höhe.

Bauweise, der offenen Gestaltung und der ländlichen Umgebung in unser neues Zuhause zu übertragen“, so Peter Kuhn.

Im Januar 2020 starteten die ersten Tiefbauarbeiten auf der Baustelle, die ersten Holzbauarbeiten fanden Anfang April statt. Nach nur zwölf Wochen Holzbauarbeiten steht nun der Rohbau. Das gesamte Gebäude wurde innerhalb von zehn Wochen im Werk der Firma Grossmann aus Rosenheim vorgefertigt und durch 41 Lkw-Ladungen angeliefert. Es wurden 852 Kubikmeter Brettschichtholz und 344 Kubikmeter Brettsperrholz aus Fichte verbaut,

Luft. Somit berücksichtigt der Neubau Nachhaltigkeit, Arbeitskomfort und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen. „Damit leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz und sind gleichzeitig Vorreiter für modernes und nachhaltiges Bauen in der Region“, unterstreicht Peter Kuhn.

Daneben verzichtet BaurConsult, als eines der größten privat geführten Architektur- und Ingenieurbüros bundesweit, auf fossile Energieträger und nutzt nur zukunftsträchtige Alternativen. Eisspeicher, Wärmepumpen, Photovoltaik-Module und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung machen den Standort Haßfurt zu einem Plusenergiehaus. Kernbestandteil ist der Eisspeicher, der sowohl im Winter zur Wärmeenergieerzeugung als auch im Sommer zur Kühlung genutzt wird. Im östlichen Bereich hinter dem Gebäude wird dafür ein Beton-Bassin mit einem Durchmesser von neunmehlf Metern und einer Tiefe von drei Metern entstehen, von dem aus im Sommer Eiswasser durch die Räume gepumpt und im Winter das zum Gefrieren gebrachte Wasser zur Wärmeerzeugung genutzt wird.

## LED-Beleuchtung und Elektroautos

Dynamische Kühl- und Heizbalken, namens Climabeam, die an der Decke angebracht sind, lassen sich von den Mitarbeitern in Zukunft bequem über Computer oder Smartphone steuern. Ebenso wird die durchgehende, stromsparende LED-Beleuchtung im Gebäude durch sensorgesteuerte Arbeitsplatz-Stehleuchten ergänzt.

Eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von 100 Kilowatt-Peak sorgt dafür, dass der gesamte Energieverbrauch der Büros damit gedeckt wird. Etwa zwei Drittel der Module werden auf dem Dach angebracht, während sich der Rest jeweils über den Fenstern an den östlichen, südlichen und westlichen Seitenwände befindet. Außerdem sind 20 Ladepunkte für Elektroautos vorgesehen. Schon jetzt hat BaurConsult drei Pkw mit dem umweltfreundlichen Antrieb in Betrieb.

Die komplette Fertigstellung des neuen Firmensitzes in Haßfurt ist für Mai 2021 geplant.

## Kalenderblatt

### NAMENSTAGE

Goar, Maria

### HISTORISCHE DATEN

2000 Der Weltfußballverband FIFA vergibt die Austragung der Weltmeisterschaft 2006 an Deutschland gegen den Mitbewerber Südafrika. 1995 Während seines dreitägigen Polen-Besuchs spricht Bundeskanzler Helmut Kohl als erster ausländischer Regierungschef vor beiden Kammern des polnischen Parlaments in Warschau. 1950 Die Regierungen der DDR und Polens unterzeichnen das Görlitzer Abkommen, in dem die DDR die Oder-Neiße-Linie endgültig als Grenze anerkennt. 1630 Der schwedische König Gustav II. Adolf landet mit einer Armee in Pommern. Er greift zugunsten der Protestanten in den seit 1618 dauernden Religionskrieg ein.

### SPRUCH ZUM TAGE

„Mit der Politik des kleineren Übels sind 6000 Jahre lang die großen Übel gemacht worden.“

**Lore Lorentz,**  
deutsche Kabarettistin

### GEBURTSTAGE

1980 Eva Green (40), französische Schauspielerin („Casino Royale“) 1950 Rainer Osmann (70), deutscher Handballtrainer, Coach der Frauen-Nationalmannschaft 2009-2011 1935 Dalai Lama (85), geistliches Oberhaupt der Tibeter, Flucht ins Exil nach Indien 1959, Friedensnobelpreis 1989

### TODESTAGE

2019 João Gilberto, brasilianischer Jazzsänger („Garota de Ipanema“, „Chega de Saudade“), geb. 1931 2010 Fritz Teufel, deutscher Ex-Kommunarde, Idol der 68er-Bewegung, bekannt für seine provozierenden Polit-Aktionen, geb. 1943

## Notdienste

- Feuerwehr/Notfall** ☎ 112
- Polizei-notruf** ☎ 110
- Gift-Notruf** ☎ (09 11) 3 98 24 51
- Sucht-Hotline** ☎ (0 89) 28 28 22
- Telefon-Seelsorge** ☎ (08 00) 111 0 111
- Notdienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie** ☎ (09 31) 201 788 88
- Hilfe bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung von Kindern und Jugendlichen**
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** ☎ (0 80 00) 11 60 16
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Bereitschaftspraxis im Haus Haßfurt der Haßbergklinik, Hofheimer Straße 69, Haßfurt ☎ 116 117
- Fachärzte für Kinder- und Jugend:** Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, 2. Stock, Mi./Fr. 16-19.30 Uhr, Sa./So./Feiertage 10-14 Uhr u. 15-19.30 Uhr, ☎ 116 117
- Apothekendienstbereitschaft Mo. 8 Uhr bis Di. 8 Uhr:** Haßfurt: Löwen-Apotheke ☎ (0 95 21) 14 96
- Königsberg:** Stadt-Apotheke ☎ (0 95 25) 2 36
- Oberauroch:** Aurach-Apotheke ☎ (095 22) 75 50
- Bad Königshofen:** Apotheke am Markt ☎ (0 97 61) 9 12 30

## Ihre Zeitung vor Ort

**Abonnenten-Service** (fehlende Zeitung, etc.): Tel. (09 31) 6001 6001

**Privater Anzeigenservice:** Tel. (09 31) 6001 6002

**Servicetelefon am Wochenende:** Anzeigen (nur dringende Traueranzeigen) Sonn- und Feiertags, 11 - 16 Uhr ☎ (0931) 6001-6022, Telefax (0931) 6001-930315

**Herausgeber:** Dipl.-Kfm Hubert Gerhart

### Redaktion Haßfurt:

Dr. Martin Sage (Ltg.), Markus Erhard, Jochen Reitwiesner, Wolfgang Sandler, Peter Schmieder, Augsfelder Straße 19, 97437 Haßfurt Tel. (09521) 95173-24, Fax (09521) 95173-20 E-Mail: redaktion.hassberge@mainpost.de

### Lokalsport:

Matthias Lewin, Tel. (09521) 95173-29 E-Mail: sport.hassfurt@mainpost.de

### Verlagsleitung:

Michael Gerhart, Tel. (09521) 95173-35

### Anzeigenabteilung:

Verkaufsleitung Roland Thein, Tel. (09521) 95173-37

### Gewerblicher Anzeigenservice:

Tel. (09521) 95173-37, Fax (09521) 95173-40

### Geschäftsstelle:

Brückenstraße 14, 97437 Haßfurt, Tel. (09521) 1714, Fax (09521) 1537

## Service der Redaktion

- Möchten Sie auf dieser Seite einen Hinweis auf Vereinsveranstaltungen, auf Feste und Feiern, einen Glückwunsch, Not- und Bereitschaftsdienste oder kirchliche Nachrichten veröffentlichen, so schicken Sie eine E-Mail an: [redaktion.hassberge@mainpost.de](mailto:redaktion.hassberge@mainpost.de)
- Rückfragen an Redaktions-Service bitte unter ☎ (09521) 699-24 (Redaktion Haßfurt) oder (09523) 9221-34 (Redaktion Hofheim).
- Die Information sollte der Redaktion **spätestens zwei Tage** vor dem gewünschten Veröffentlichungstermin vorliegen.
- Öffentliche Veranstaltungen können nur dann angekündigt werden, wenn der Hinweis folgende Informationen beinhaltet und **vollständig ist:** Wer veranstaltet was, wo und wann (Datum, Uhrzeit)? Dazu gehören auch die Anschrift und die Telefonnummer des Veranstalters.
- Schicken Sie bitte Texte als Word-Dokument, fortlaufend geschrieben. Verwenden Sie bitte auch keine Tabulatoren oder Tabellen.
- Flyer, eingescannte Plakate oder formatierte Texte können wir nicht bearbeiten.
- Immer müssen Sie unbedingt den Namen des Fotografen mitteilen (Urheberrecht).
- Fotos müssen im JPG-Format geschickt werden.
- Bearbeitete Bilder oder Fotomontagen, veröffentlichen wir nicht.
- Alle Namen mit Vor- und Zunamen.
- Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Entscheidung liegt bei der Redaktion und bei deren journalistischen Kriterien und Grundsätzen.
- Leserzuschriften sollten nicht mehr als 60 (Zeitung-) Zeilen umfassen, unterschrieben und mit Adresse und Telefonnummer versehen sein.